

sich ganz zur Ruhe begeben müßten.
 Im Herbst 1788 versichlimeren sich seiner
 gütlichen Absicht Gültliche Ingehalt,
 daß er seit der Zeit sich mehrheitlich
 ganz immer halten müßten, u. oft viele
 Schwierigkeiten zu ertragen hatten, die er je-
 doch, ob sie ihn gleich zuweilen mühsam
 machen wollten, mit Geduld in dem
 Willen des Herrn, u. in gewisser Hoff-
 nung einer baldigen Auflösung, die
 er schon zu Anfang des J. 1789 nahe
 glaubte, erduldet. Er äußerte sich
 schriftl. darüber folgendermaßen:
 „Mein Ende war nicht so nahe wie
 ich vermuthete; ich müßte noch An-
 festungen erdulden, daß mein Glaube
 nicht schafften verhindern würde. Es war
 mir in diesen Umständen oft ein Trost
 bangen, weil mich die gnädige Hand des
 Herrn nicht trüben wollte. Ich
 an mir laute man sehen, was ein zer-
 störten Kopf u. ein glühendes Licht
 ist; aber der Herr zerbrach das zersto-
 ren